

Sicherheit & Brandschutz

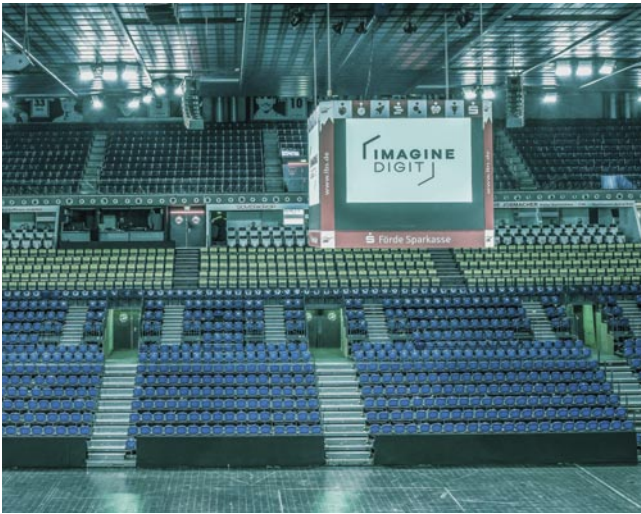
2/2022

Aspekte und Lösungen für
die Immobilienwirtschaft



Eine Publikation von
MuP Verlag München
mit den Fachzeitschriften:

- ModernisierungsMagazin
- LiegenschaftAktuell
- ImmobilienVerwaltung



Fotos: WUNDERINO ARENA

Probealarm in der Wunderino Arena: Die grünen Resqhalos zeigen die sicheren Ausgänge, während gesperrte Ausgänge Rot leuchten. Rechts: Das Resqhalo signalisiert deutlich den sicheren Fluchtweg in Grün, auf dem Screen erscheint der aktuelle Flucht- und Rettungsplan.

Einfache, innovative Digitalisierung im Brandschutz

Komplexe Anforderungen erfordern sichere, aber flexible Lösungen. Ein klarer Fall für Digitalisierung, meinen die Experten von Imagine Digit aus Hamburg. Auf der Interschutz, die Anfang Juni 2022 in Hannover stattfand, präsentieren sie eine Software-Lösung für den digitalen Brandschutz.

„Digitalisierung im Brandschutz ist keine Vision, es ist eine Lösung und die heißt Resqmatic“, sagt Imagine-Digit-Geschäftsführer Matthias Winterstein. Seit 2019 arbeitet das System des Hamburger Digitalisierungsunternehmens zuverlässig in Kiel in der Wunderino Arena.

Die Software-Lösung spielt seine Stärken immer dann aus, wenn die Anforderungen komplex sind und flexible Lösungen erfordern. So wie in Kiel: 60 Brandszenarien mit 514.080 möglichen Rettungsweisen, je nach Veranstaltung und Bestuhlung.

Komplexität erfordert Flexibilität

„Resqmatic kennt die sicheren Wege innerhalb von Millisekunden und leitet die Besucher sicher aus der Halle, selbst

wenn sich in der Zwischenzeit die Gefahrenlage ändert“, erklärt Matthias Winterstein. Denn dahinter steckt eine durchdachte Software-Lösung, die auf einer mehrfach redundanten Server-Infrastruktur arbeitet.

Das Gehirn der Software-Lösung berechnet dynamisch die sicheren Fluchtwege und zeigt diese im gesamten Gebäude an. Dazu setzt Imagine Digit auf bewährte Digital-Signage-Technologie: Großbildschirme, die über Netzwerkverbindungen oder die Cloud angesteuert werden. „Im kommerziellen Umfeld - etwa an Flughäfen oder in Einkaufszentren - hat sich die Technologie im jahrelangen Nonstop-Betrieb längst bewährt“, weiß Matthias Winterstein. Weil die Möglichkeiten, die Großbildschirme mit Inhalten zu bespielen, nahezu unbegrenzt sind, ist es die ideale Technologie für den Brandschutz.

Ändert sich die Gefahrenlage, erscheint auf den Monitoren innerhalb von Millisekunden die aktuelle Information. Denn durch die Kopplung mit der Brandmeldeanlage kennt das Programm die Situation und schließt auch Rettungswege aus, die Konflikte mit den Aktivitäten der Feuerwehr verursachen.

„Der enorme manuelle Aufwand, den Brandschützer bei heutigen Lösungen betreiben müssen, ist damit überflüssig. Resqmatic verschafft den Gebäudebetreibern wirtschaftliche und personelle Freiräume“, freut sich Winterstein.

Eingebaute Sicherheit

Die Software behält nicht nur das Geschehen im Gebäude im Blick, sondern beobachtet sich auch permanent selbst: Sind alle Komponenten einsatzbereit. Ist mit Störungen zu rechnen. Über mögliche Störungen im Betrieb informiert das System bereits bevor diese auftreten.

Sicherheit muss einfach sein

„Das Programm beherrscht komplexe Anforderungen, ist für Anwender selbst aber nicht kompliziert“, erklärt Matthias Winterstein. Ein weiterer Vorteil der Digitalisierung: Die Lösung ist dank moderner Anwenderschnittstellen (UX) so einfach zu bedienen wie eine App am Smartphone. Und tatsächlich können Betreiber den Status der Anlage sowie wichtige Funktionen über eine Smartphone-App steuern. Aufwändige Schulungen gehören damit der Vergangenheit an.